

Ä5 Schule demokratisch gestalten. Positionspapier der Landesarbeitsgemeinschaft Bildung der Bayerischen Grünen

Antragsteller\*in: Bernhard Jehle (LAG Bildung)

## Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 21 bis 23:

Im Vordergrund der Diskussion standen die individuellen Voraussetzungen und Fähigkeiten, die die Mitglieder der **SchulfamilieSchulgemeinschaft** brauchen, um demokratisch und mündig zu handeln. Es ging daher nicht primär um die Ausgestaltung der

Von Zeile 25 bis 29:

Schule als Ganzes hin zu mehr Demokratie und Mitbestimmung für alle Beteiligten der **SchulfamilieSchulgemeinschaft**. Die Fächer Politik/Sozialkunde liefern wichtiges Wissen über Hintergründe, Zusammenhänge und Funktion unserer Demokratie. Die Schule selbst ist aber ein Lebensraum, in dem demokratisches Handeln vorbildhaft, exemplarisch und partizipativ gelebt und geübt werden muss.**[Leerzeichen]**

In Zeile 86 löschen:

Demokratiebildung muss daher auf verschiedenen Ebenen wirken:**[Leerzeichen]**

Von Zeile 97 bis 99:

- Möglichkeit partizipativer Gestaltung innerhalb der Schule für Schüler\*innen und die ganze **SchulfamilieSchulgemeinschaft** etablieren. Andererseits öffnet sie sich idealerweise nach außen und verbindet die den Unterricht mit

Von Zeile 121 bis 122:

1. Die Befähigung aller Mitglieder der **SchulfamilieSchulgemeinschaft** zu demokratischem Handeln und zur aktiven Teilhabe in der Gesellschaft. Basis hierfür ist die

Von Zeile 167 bis 169:

Zentral ist dafür eine wertschätzende Grundhaltung aller Mitglieder der **SchulfamilieSchulgemeinschaft** untereinander, und besonders eine gute Beziehung zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen, die auf demokratischem Wertekonsens und

Von Zeile 237 bis 238 löschen:

können. Sie brauchen profunde Kenntnisse in der Steuerung partizipativer Prozesse und Gestaltung demokratischer Abläufe.**[Leerzeichen]**

Von Zeile 248 bis 249 löschen:

übernehmen. Ebenso sollen Schulleitungen spezifisch und planvoll fortgebildet werden.**[Leerzeichen]**

Von Zeile 283 bis 284 löschen:

Schulalltags. Sie etablieren demokratische Prozesse, die sich in der Organisation der Schule, in Unterrichtsformen und Projekten niederschlagen.**[Leerzeichen]**

Von Zeile 287 bis 288 löschen:

selbst eine „lernende Organisation“, die sich ständig weiterentwickelt. Dieser Prozess soll von erfahrenen Expert\*innen permanent begleitet werden. ~~{Leerzeichen}~~

Von Zeile 297 bis 300:

- Stärkung der Mitbestimmung und Mitgestaltung, z. B. durch Klassenrat, Schulforum u. a. ~~{Leerzeichen}~~
- Entwicklung eines Schulprofils mit allen Beteiligten der ~~Schulfamilie~~ Schulgemeinschaft, z. B. mit Workshops

## Begründung

Ersetzen des Begriffs "Schulfamilie" durch den Begriff "Schulgemeinschaft"